

und Insekten in Gold. Bodenkugel, umgeben von Strahlenschliff. H. 12.

Friedrich Egermann, um 1830—1840.

Privatbesitz.

938 FLAKON.

Mit abgesetztem Hals und Fuß. Grünes Lithyalinglas, in Blau kalt bemalt und mit Vergoldung. Auf der Wandung sechs erhabene malachitartige Hyalithovale, dazwischen antikisierende Ornamentstücke in Gold. Auf dem Hals ein rundgelegter Blattzweig in Gold. H. 9·7.

Friedrich Egermann, um 1830—1840.

Österreichisches Museum für Kunst und Industrie.

939 BECHER.

Lithyalin, mit abgesteztem, hohem Lippenrand und Fuß. Zwischen zwei Wuldstreifen Golddekor mit Insekten und Blütenzweigen. Unter dem Lippenrand Insekten, kleine Vögel und Wolkenmotive in Gold. Die Wandung außen blau marmoriert, innen grün. Unter dem Lippenrand innen ein schmaler Goldfries. Boden matt geschliffen. H. 10·2.

Friedrich Egermann, um 1830—1840.

Robert Feilendorf.

940 BECHER.

Lithyalin. Nach oben sich erweiternd, mit abgesetztem, vergoldetem Lippenrand. Auf der weinroten Wandung drei schwarze Ovalfelder mit Steindelschliff und ein schwarzes Ovalfeld, glatt, mit zwei sich schnäbelnden Tauben zwischen Blütenstauden in Gold. Auf dem übrigen Teil der Wandung Insekten und Blütenzweige. Boden mit achteiligem Schliff, in der Mitte ein Insekt in Gold. H. 10·6.

Friedrich Egermann, um 1830—1840.

Kommerzialrat R. E. Herzfelder, Wien—Neudorf.

941 BECHER.

Nach oben sich erweiternd, Beinglas, mit grünlichem, marmoriertem Überfang, silbergeätzt. Die Wandung facettiert. Lippenrand innen vergoldet. H. 9·5.

Friedrich Egermann, um 1830—1840.

Privatbesitz.